

# **Geldbörse mit EC-Karte verloren – Unbekannte hebt Geld ab**

Am 22. April dieses Jahres hat eine 30-jährige Dortmunderin ihre Geldbörse mitsamt ihrer EC-Karte auf dem Parkplatz an der Bayerischen Straße 155 in Dortmund verloren.



Wer kennt diese Frau?

Am Abend des gleichen Tages hat eine unbekannte Frau mit der EC-Karte Geld an einem nahegelegenen Geldautomaten der Sparkasse abgehoben.

Die Polizei fahndet jetzt mit Lichtbildern nach der unbekanntten Frau. Wer kennt die auf den Fotos abgebildete Betrügerin? Bitte melden Sie sich unter der Nummer 0231-132-7441.

---

# **Hydraulischer Fuß beschädigt sieben Mülltonnen, vier Pkw und einen Lkw**

Ein Lkw aus Dortmund verlor am Montagmorgen auf der Kreisstraße in Selm einen hydraulische Fuß und richtete dadurch einen erheblichen Sachschaden an, den die Polizei auf rund 18.500 Euro bezifferte.



Der hydraulische Fuß verkeilte sich zuletzt in einen Pkw.

Der hydraulische Fuß beschädigte sieben Mülltonnen, vier Pkw und einen Lkw. Der hydraulische Fuß verkeilte sich schließlich in einem Pkw, so dass die Feuerwehr Selm ausrücken und den Fuß abflexen musste. Die Kreisstraße war für ca. 2 1/2 Stunden nur einspurig befahrbar. Zwei Pkw mussten abgeschleppt werden. Die Straße wurde durch die Stadtbetriebe Selm gereinigt.

---

## **Step-Aerobic-Kurse beim TuS Weddinghofen**

Am Donnerstag, 10. September, gehen die Step-Aerobic-Kurse des TuS Weddinghofen weiter. Jeweils um 19.00 bzw. 20.00 Uhr wird in der Turnhalle der Pfalzschule Step- Aerobic gemacht.

---

## **Sonntagserlebnis in der Marina: Peuckmann stellt zwei neue Bücher vor**

Am kommenden Sonntag, 13. September, interpretiert der Bergkamener Gitarrit Buck Wolters ab 11 Uhr Rock- und Soul-Klassiker der 60er und 70er Jahre im Skippertreff in der Marina Rünthe. In der Reihe „Mein/Dein Sonntagserlebnis einen

Monat später am Sonntag, 11. Oktober, stellt der Kamener Autor Heinrich Peuckmann zwei seiner Romane vor.



Heinrich Peuckmann stellt im Skippertreff zwei neue Bücher vor.

Heinrich Peuckmann ist seit drei Jahren Mitglied im Präsidium des deutschen PEN. Er gehört auch der Krimiautorenvereinigung „Das Syndikat“ an. So liest er aus seinem neuen Krimi „Gefährliches Glitzern“, in dem es sogar einen Bezug zu Bergkamen gibt. Held des Krimis ist wieder Peuckmann's pensionierter Kommissar Bernhard Völkel, der eigentlich nichts mehr mit Verbrechen zu tun haben möchte, der aber immer gegen seinen Willen in welche hineingerät.

Dann stellt Peuckmann einen ganz neuen Text vor, eine literarische Novelle, die den Klassiker der französischen Literatur, Honoré de Balzac, zum Thema hat. 1848 fuhr Balzac von Paris aus zu seiner Geliebten in die Ukraine. Peuckmann schildert diese Zugfahrt und blendet darin ein komische, ernste, traurige Stationen seines Lebens.

---

# Zwei Blutspendetermine des DRK im September

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen e. V., lädt in diesem Monat

September 2015 folgenden Blutspendeterminen ein:

- Freitag, 18. September, 15.00 – 20.00 Uhr im Treffpunkt, Lessingstraße 2 in Bergkamen-Mitte
- Dienstag, 22. September, 15.00 – 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Goekenheide 7 in Bergkamen-Weddinghofen

---

## Flüchtlingsunterkunft kommt – Vorübergehender Abzug der Altglas-Container vom Wellenbad-Parkplatz

Auf dem Parkplatz des Wellenbades am Häupenweg werden in nächster Zeit die Arbeiten zur Errichtung einer provisorischen zentralen Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge beginnen. Aus diesem Grund mussten die auf dem Parkplatz aufgestellten Altglascontainer und der Altkleider-Container der GWA abgezogen werden.

„Da im näheren Umfeld um den bisherigen Standort der Container kein Ausweichstandort zur Verfügung steht, der sowohl für die Pkw-Anfahrt als auch für die Anfahrt des Leerungsfahrzeugs gleichermaßen geeignet wäre, bittet die Stadt Sie, auf die anderen im Stadtgebiet vorhandenen Container-Standorte zur Altglasentsorgung auszuweichen“, erklärt der 1. Beigeordnete Dr. Hans-Joachim Peters. Die nächstgelegenen Standorte in

Weddinghofen befinden sich in der Goethestraße, an der Pfalzstraße/Ecke Schulstraße, Buchfinkenstraße und Berliner Straße.

Nach Abbau der Unterbringungseinrichtung am Wellenbad-Parkplatz soll an dieser Stelle wieder ein Sammelstandort für Altglas eingerichtet werden.

---

## **Tricks am Geldautomaten: Unbekannter hebt 500 Euro vom Konto eines Seniors ab**

Seit einigen Wochen versuchen unbekannte Täter an Geldautomaten -nicht nur im Kreis Unna – die Kunden abzulenken und so an ihr Geld zu gelangen. Die Täter sprechen Bankkunden an, die gerade EC-Karte und zugehörige PIN-Nummer in den Geldautomaten eingeben haben. Sie lenken ihr Opfer dann auf verschiedene Weisen – häufig durch Vorhalten von Zetteln – ab um das Geld aus dem Automat zu ziehen.

So auch am Sonntag in Unna Königsborn. Dort befand sich gegen 12:20 Uhr ein 76-jähriger Unnaer an einem Geldautomaten eines Bankinstituts an der Fliederstraße. Nachdem er seine Karte und die PIN in den Automaten eingegeben hatte, trat plötzlich ein junger Mann von hinten an ihn heran. Der Jugendliche hielt ihm einen Zettel vor das Gesicht und nahm ihm so die Sicht auf den Geldautomaten. Der Senior forderte den jungen Mann auf sich zu entfernen. Dieser verdeckte jedoch weiterhin die Sicht auf das Tastenfeld. Plötzlich zerknüllte er den Zettel und verließ die Bankfiliale in Richtung Norden.

Kurz darauf stellte der Unnaer fest, dass der Jugendliche offenbar 500 Euro von seinem Konto abgehoben hatte.

**Beschreibung des Tatverdächtigen:** männlich, ca. 17 Jahre alt, ca. 170 cm groß, südländisches Erscheinungsbild, dunkle kurze Haare, dunkle Kleidung, Sprache sei unbekannt, da er nur „gebrummelt“ habe Als der Jugendliche die Filiale verließ, habe sich vor der Sparkasse ein Paar mit mindestens zwei Kindern an einem dunklen Kombi aufgehalten, die den Jugendlichen vermutlich gesehen haben dürften.

Die Polizei bittet um Zeugenhinweise unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0.

Außerdem gibt die Kreispolizeibehörde Unna Tipps, um sich vor dieser Masche der Trickdiebe zu schützen: Schauen Sie sich im Raum um, bevor Sie den Automaten bedienen. Wenn sich im Bereich eines Geldautomaten verdächtig erscheinende Personen aufhalten, warten Sie mit der Bargeldabhebung, bis weitere Passanten hinzukommen. Alternativ kehren Sie später in Begleitung zum Geldautomaten zurück. Schirmen Sie bei der Eingabe der Daten die Tastatur ab und lassen Sie sich nicht dabei zuschauen, bedrängen oder ablenken. Im Zweifel brechen Sie den Vorgang ab und machen Passanten auf sich aufmerksam.

---

**Landrat würdigt  
Flüchtlingshelfer: „Die  
Ehrenamtlichen sind unsere  
Visitenkarte“**

Sie sind überall, wo eine helfende Hand, ein sprachkundiger Mensch, ein Geschichtenerzähler, Koch oder Arzt gebraucht wird – „und sie leisten hervorragende Arbeit“, dankt Landrat Michael Makiolla den ungezählten ehrenamtlich tätigen

Flüchtlingshelfern.



Landrat Michael Makiolla  
würdigt die Arbeit der  
Flüchtlingshelfer. Foto:  
Kreis Unna

„Als wirtschaftlich starke Solidargemeinschaft nehmen wir die sich daraus ergebende Verantwortung gegenüber Schwächeren an“, hebt Landrat Makiolla hervor. Menschen aus anderen Kulturen seien außerdem eine Bereicherung auch für den Kreis Unna „und die sie begrüßenden Ehrenamtler sind unsere beste Visitenkarte“, so Makiolla weiter.

Die in den Kreis kommenden Flüchtlinge seien ohne Zweifel eine humanitäre Herausforderung, „die in Unna, Selm und Bergkamen in besonderem Maße angenommen wird“.

Der Dank des Landrates geht jedoch nicht nur an die, die ihre Freizeit investieren, um Flüchtlingen ein Stück Sicherheit zu geben und ihnen bei ihren ersten Schritten in Deutschland zu helfen.

„Ich bedanke mich auch ganz ausdrücklich bei all denen, die in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Verantwortung tragen bzw. übernehmen.“ Landrat Makiolla erinnert daran, dass es in den Verwaltungen zahlreiche Menschen gibt, „die weit über ihre Arbeit hinaus mit anpacken, Dinge regeln und für den Dienst nach Vorschrift gar keine Zeit haben“.

Das Zusammenspiel zwischen den unterschiedlichen Behörden klappe ebenfalls gut. „Wir arbeiten in vielen Bereichen traditionell eng zusammen. Das macht sich in diesen Wochen bezahlt und zeigt, dass Verwaltung keine lahme Ente, sondern ein starker Motor mit viel Schwung ist“.

---

# Naturkundliche Radtour mit dem NABU

Unter Leitung von Barbara Griesdorn vom NABU kann man sich am Samstag, 12. September, auf Entdeckungsfahrt begeben. Eine etwa vierstündige naturkundliche Radtour führt im familienfreundlichen Tempo zu den NABU Grundstücken in Unna Mühlhausen. Vor Ort werden die für die Natur erworbenen Flächen und deren Pflege vorgestellt. Treffpunkt ist um 13 Uhr der Parkplatz des THW an der Werner Straße (B 233), direkt auf der Grenze zwischen Kamen und Bergkamen. Um ca. 14 Uhr wird der Parkplatz Sportplatz Mühlhausen erreicht. Die Teilnehmer sollten an angemessene Kleidung und Verpflegung denken. Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2,- €.

---

# Kangoo Jump beim TuS Weddinghofen

Der alte Kangoo Kurs des TuS Weddinghofen ist vorbei. Das heißt, dass es wieder Zeit ist, eine Schnupperstunde fürs Kangoo Jump anzubieten!!! Diese findet statt am Freitag, 11. September, um 18 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschulöe an. Die modernen Rebound Sportschuhe haben ein patentiertes Federungssystem, welches ein gelenkschonendes Training ermöglicht. Schuhe stehen zur Verfügung.

---



# **Pulsschlagvortrag zu Diabetes – Erhöhtes Risiko von Gefäßerkrankungen**

Die nächste Veranstaltung in der Pulsschlagreihe am 9. September „Diabetes: Erhöhtes Risiko von Gefäßerkrankungen“ wurde nach Druck der VHS-Programme zusätzlich ins Programm genommen. In einer früheren Mitteilung war das Thema versehentlich anders benannt worden.

Diabetes mellitus erhöht das Risiko schwerwiegender Gefäßerkrankungen deutlich. „Bei Diabetikern tritt häufiger als bei Nicht-Diabetikern schon im früheren Alter eine Arteriosklerose auf und kann zu schweren Komplikationen führen, wie Herzinfarkt, Herzversagen und Schlaganfall“, warnt Dr. Marcus Rottmann, neuer Chefarzt für Gefäßmedizin und Diabetologie am Hellmig-Krankenhaus Kamen. In der Vortragsreihe Pulsschlag, einem Kooperationsprojekt von VHS und Klinikum Westfalen, informiert er am Mittwoch, 9. September, ab 18.30 Uhr im Hellmigium im Severinshaus über Krankheitsbild, Risiken und Vorbeugungsmöglichkeiten. „Arteriosklerotische Komplikationen sind die Hauptursache für die erhöhte Sterblichkeit bei Diabetikern“, warnt der Chefarzt. Eine optimale Einstellung und die Reduzierung weiterer Risikofaktoren seien deshalb von besonderer Bedeutung. Die Teilnahme an der Veranstaltung im Hellmigium, dem Vortragssaal des Krankenhauses im Severinshaus (Zugang von Krankenhaus oder von der Straße Nordenmauer) ist kostenlos.